

**„Unterrichts- und Schulentwicklung mit dem Schwerpunkt
der Selbständigkeit der Schule“**

Protokoll des Arbeitsprozesses

Schwarzer, Lena Carina

(Name, Vorname der LiV)

Eleonorenschule Darmstadt

(Ausbildungsschule)

Entwicklung eines Schulcurriculums für die Informatik-AG

(Thema des Arbeitsvorhabens)

Umfang: max. 2 Seiten

Motivierung des SMS-Projektes

Informatik ist bis heute noch kein völlig etabliertes Unterrichtsfach. In Hessen gibt es zwar Schulen, die Informatik in der Unter- und Mittelstufe als freiwilliges Angebot (Wahl- oder AG-Unterricht) anbieten, verpflichtend ist es jedoch nicht. In der Oberstufe kann Informatik als reguläres Fach gewählt und auch bis zum Abitur belegt werden, so dass es als Prüfungsfach angeboten wird. Auch dies ist jedoch nicht an allen Schulen möglich.

Im Unterschied zur Oberstufe existiert in der Mittelstufe jedoch kein Lehrplan oder Kerncurriculum für den Informatikunterricht. Als Hilfe können ausschließlich die Bildungsstandards der Gesellschaft für Informatik herangezogen werden. Da es gerade als Lehrkraft im Vorbereitungsdienst schwierig ist, ganz ohne diese wichtigen Dokumente zu arbeiten, habe ich gemeinsam mit der Fachschaft Informatik beschlossen, ein schulinternes Curriculum zu erstellen, um zukünftigen LiVs aber auch der aktuellen Fachschaft einen gemeinsamen Konsens zu bieten. Das alte Curriculum für den Wahlunterricht in Informatik wurde dabei kaum zurate gezogen, da dies über Jahre hinweg nicht überarbeitet wurde und somit vollständig überholt war.

Zentrale Schritte

- Sichten der Bildungsstandards der Gesellschaft für Informatik nach Themen für das Fach Informatik in der Mittelstufe
(bis 01. November 2016)
- Herausarbeiten von zentralen inhaltlichen Schwerpunkten der jeweiligen Themen
(bis 01. Dezember 2016)
- Schwerpunktsetzungen in den Inhalts- und Prozessbereichen (Kompetenzen) der Informatik
(bis 01. Februar 2017)
- Festlegung möglicher Themenaspekte zur Förderung leistungsstarken SuS im Sinne der inneren Differenzierung
(bis 01. März 2017)
- Vorstellen des Curriculums in der Fachschaft Informatik
(am 02. März 2017 auf der Informatik-Fachkonferenz)
- Überarbeitung des Schulcurriculums nach Vorstellungen der Fachschaft und Erfahrungen des Schuljahres

Ergebnisse

Die Erstellung des Schulcurriculums verlief parallel zum AG-Unterricht, den ich in diesem Schuljahr eigenverantwortlich durchgeführt habe. Somit konnte ich all meine Ideen und Konzeptionsüberlegungen durchführen und reflektieren. Gerade im Hinblick auf die zeitliche Einschätzung der Themenbereiche war dies sehr hilfreich, um im Nachhinein noch Änderungen am Schulcurriculum vornehmen zu können.

Als Ergebnis ist ein Schulcurriculum entstanden, das übergeordnete Themen zusammen mit konkreten Inhalten und dem Zeitbedarf übersichtlich darstellt. Um den Aspekt des kompetenzorientierten Unterrichts nicht außer Acht zu lassen, wurden zusätzlich zu den Themen bzw. Inhalten die schwerpunktmäßig zu fördernden Inhalts- und Prozessbereiche (Kompetenzen) angegeben. Dabei wurde darauf geachtet, über das gesamte Schuljahr ein breites Spektrum an zu fördernden Kompetenzen abzudecken.

Zusätzlich wurden an einigen Stellen Inhalte gekennzeichnet, die bei leistungsstarken Kursen oder leistungsstarken Schülerinnen und Schülern als Vertiefung oder Weiterführung thematisiert werden können. So konnte ein erster kleiner Schritt in Richtung Differenzierung vollzogen werden.

Das erste Halbjahr ist durch das große Thema HTML geprägt, das zweite durch das Programmieren mit Scratch. Anschließend können kleinere Themen fakultativ je nach Interesse der Lerngruppe und anderen Aspekten ausgewählt und durchgeführt werden.

Reflexion

Das Erstellen des schulinternen AG-Curriculums für das Fach Informatik hat rückblickend gut funktioniert. Die zentralen Schritte konnten in Ablauf und Zeit gut eingehalten werden. Das aktuell behandelte Thema wurde natürlich schon vorher geplant und strukturiert, dies stellte jedoch keine Schwierigkeit dar.

Die Inhalte mit ihren zugehörigen Inhalts- und Prozessbereichen waren zumindest für diese Lerngruppe passend ausgewählt. Ausschließlich zeitliche Aspekte mussten im Nachhinein an manchen Stellen noch einmal überarbeitet werden. Generell muss beachtet werden, dass die AG in manchen Schuljahren am Konferenztag stattfindet. Hier muss mit einem höheren Entfall gerechnet werden, wodurch einige Themen vom Zeitrahmen individuell angepasst werden müssen. Die Fachschaft Informatik ist mit dem erstellten Schulcurriculum sehr zufrieden und sieht es als sehr hilfreich für die Arbeit in den kommenden Jahren in der Mittelstufe an.

Da die Informatik-AG im kommenden Schuljahr nicht durch mich unterrichtet wird, kann im kommenden Schuljahr das Curriculum noch einmal aus anderer Perspektive betrachtet werden. Auf kommenden Fachkonferenzen kann so immer wieder über Ideen, Ergänzungen oder Probleme gesprochen werden. So möchte die Fachschaft erreichen, dass das neue Curriculum (im Vergleich zum alten) gepflegt wird, so dass es auch in einigen Jahren weiter verwendet werden kann.